

Sebastian Widmich

Verwaltungs- koordination in der internationalen Energiepolitik

Effektivität und Machtstrukturen



Nomos

edition
sigma



Sebastian Widmich

Verwaltungs- koordination in der internationalen Energiepolitik

Effektivität und Machtstrukturen



Nomos

edition
sigma



Gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft
im Rahmen des Projekts BE 1667/13-2.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Darmstadt, Technische Universität, Diss., 2021

ISBN 978-3-8487-7906-2 (Print)

ISBN 978-3-7489-2755-6 (ePDF)



Onlineversion
Nomos eLibrary

edition sigma in der Nomos Verlagsgesellschaft

1. Auflage 2021

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2021. Gesamtverantwortung für Druck
und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch
die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Über-
setzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Danksagung

Diese Arbeit wurde von mir im Rahmen des DFG Projektes „Linking national and international Administrations II – The Impact of Multilevel Coordination“ verfasst – für diese Möglichkeit möchte ich mich bedanken. Daneben möchte ich allen Personen meinen Dank aussprechen, die mich während des Dissertationsprojektes unterstützt haben.

Mein besonderer Dank für die ausgezeichnete Betreuung und die konstruktive Unterstützung bei der Umsetzung meines Dissertationsprozesses gilt Prof. Arthur Benz und Prof. Achim Hurrelmann – die intensiven konzeptionellen Diskussionen haben den Fokus der Arbeit enorm geschärft.

Ein weiterer besonderer Dank gilt meinem Kollegen Timo Alexander Richter für die enge Zusammenarbeit. Gerne erinnere ich mich an unseren regelmäßigen Austausch, um konzeptionellen Herausforderungen unserer Dissertationsprojekte gemeinsam zu begegnen. Zusätzlich möchte ich mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen Heike Böhler, Jörg Kemmerzell, Björn Egner, Patrick Kessler, Dorothea Schoppek und Mahir Tokatli bedanken, die mir – besonders während arbeitsintensiver Phasen – mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben.

Nicht zuletzt möchte ich mich bei meinen eifrigen Gegenlesern und Gegenleserinnen Jared Sonnicksen, Martin Coors und Jennifer Bayer bedanken, deren Kommentare und Anregungen der Dissertation ihren letzten Schliff verliehen haben.

Zudem möchte ich meiner Lebenspartnerin Carolin Freund danken, die mich nicht nur unterstützt und begleitet, sondern auch als wertvolle Diskussionspartnerin fungiert hat.

Darüber hinaus bin ich meinen Freundinnen und Freunden, hier vor allem, Vanessa Bayer, Arne Hoppelshäuser, Johannes Huber, Patrick und Kirsten Keller, Jan Staab, Thomas und Christina Ulowetz sowie Steffen Weil zu Dank für ihre Geduld, Ermutigungen und Zusprüche verpflichtet.

Abschließend möchte ich ganz besonders meinen Eltern, meiner Schwester und natürlich meiner gesamten Familie für die moralische und seelische Unterstützung danken.

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	11
Tabellenverzeichnis	13
Abkürzungsverzeichnis:	15
1. Einleitung	17
1.1 Allgemeine Problemstellung	17
1.2 Aufbau der Arbeit	22
2. Stand der Forschung und Forschungsgegenstand	27
2.1 Aktuelle Debatten um nationale und internationale Verwaltungscoordination	27
2.2 Multilevel Governance und Multilevel Administration – Eine Differenzierung	34
2.3 Auswahl des Politikfeldes: Der Energiesektor	47
2.3.1 Internationale Verwaltungscoordination im Energiesektor	47
2.3.2 Internationale Verwaltungsakteure im Bereich erneuerbarer Energien	51
2.3.2.1 Die Internationale Energieagentur (IEA)	54
2.3.2.2 Die Internationale Organisation für erneuerbare Energien (IRENA)	59
2.3.2.3 Die Europäische Union und ihr zentrales Verwaltungsorgan	63
2.3.3 Die Rolle nationaler Verwaltungsakteure im Bereich erneuerbarer Energien	70
3. Konzeptioneller und theoretischer Rahmen	73
3.1 Konzeptueller Rahmen	73
3.1.1 Der Koordinationsbegriff	73
3.1.1.1 Eine Einführung in die Konzepte der Koordination	73
3.1.1.2 Koordinationsprozesse	76
3.1.1.3 Anpassung an den Forschungsgegenstand	81

Inhaltsverzeichnis

3.1.1.4 Die Effektivität von Koordination	85
3.1.2 Macht und Einfluss – Eine Differenzierung	88
3.1.3 Macht und Koordination – Eine Synthese	102
3.2. Theoretischer und analytischer Rahmen – Ableitung zentraler Thesen	108
3.2.1 Der akteurzentrierte Institutionalismus	113
3.2.1.1 Einordnung und Grundannahmen des akteurzentrierten Institutionalismus	113
3.2.1.2 Korporative und individuelle Akteure der internationalen Verwaltungskoordination im Bereich erneuerbarer Energien	116
3.2.1.3 Der institutionelle Kontext internationaler Organisationen	124
3.2.1.4 Handlungsorientierungen nationaler und internationaler Verwaltungsakteure	130
3.2.1.5 Akteurskonstellationen und Interaktionsformen in Koordinationsbeziehungen zwischen nationalen und internationalen Verwaltungen	139
3.2.2 Soziale Austauschtheorie	141
3.2.2.1 Einordnung und Grundannahmen der sozialen Austauschtheorie	141
3.2.2.2 Sozialer Austausch zwischen Verwaltungsangestellten nationaler und internationaler Administrationen	144
3.2.3 Übersicht der zentralen Thesen	155
4. Methodik	157
4.1 Forschungsdesign	157
4.2 Fallauswahl	159
4.3 Datenerhebungsinstrumente	164
4.3.1 Survey	164
4.3.2 Leitfadeninterviews	166
4.4 Operationalisierung	170
4.4.1 Survey	170
4.4.1.1 Effektivität von Koordination	170
4.4.1.2 Determinanten effektiver Koordination	174
4.4.2 Leitfadeninterviews	180

4.5	Datengrundlage	182
4.5.1	Ergebnisse der Umfrage	182
4.5.2	Ergebnisse der Interviews	185
4.6	Datenauswertungsverfahren	187
4.6.1	Gruppenvergleiche und Korrelationsanalyse	187
4.6.2	Qualitative Inhaltsanalyse	191
5.	Empirie	195
5.1	Survey	195
5.1.1	Deskriptive Auswertung	195
5.1.1.1	Dimensionen der Effektivität	197
5.1.1.2	Determinanten der Effektivität von Koordination	205
5.1.2	Korrelationsanalysen	219
5.2	Interviewdatenauswertung	237
5.2.1	Vorgehen	237
5.2.2	Bedingungen für effektive Koordination	238
5.2.2.1	Attribute korporativer Akteure	238
5.2.2.2	Institutionelle Regelsysteme	271
5.2.2.3	Die Handlungsorientierungen der Verwaltungsakteure	298
5.2.2.4	Individuelle Attribute und Fähigkeiten	314
5.2.2.5	Vertrauen und Professionalismus – Beziehungsattribute und deren Einfluss auf Koordinationsbeziehungen	337
5.2.3	Die Machtinstrumente von NPAs und IPAs	354
5.2.3.1	Zentrale Möglichkeiten der Machtausübung durch NPAs	354
5.2.3.2	Zentrale Möglichkeiten der Machtausübung durch IPAs	366
5.3	Abschließende Diskussion der Ergebnisse	375
6.	Schlussbetrachtungen	400
6.1	Fazit	400
6.2	Ausblick	409
	Literaturverzeichnis	413

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Kommunikationsformen (Quelle: Altobelli 1991, eigene Darstellung).	80
Abbildung 2:	Zentrale Bestandteile eines Koordinationsprozesses (Quelle: eigene Darstellung).	81
Abbildung 3:	Darstellung eines Koordinationsprozesses (Quelle: eigene Darstellung).	84
Abbildung 4:	Modell der Machtausübung (Quelle: eigene Darstellung).	96
Abbildung 5:	Macht und Einfluss – Eine Differenzierung (Quelle: eigene Darstellung).	101
Abbildung 6:	Koordination und Macht – Eine Synthese (Quelle: eigene Darstellung).	105
Abbildung 7:	Koordination – Wirkungsgrößen auf Effektivität (Quelle: eigene Darstellung).	107
Abbildung 8:	Effektivität der Positionsvermittlung (Quelle: eigene Darstellung).	198
Abbildung 9:	Effektivität des Informationsaustauschs (Quelle: eigene Darstellung).	201
Abbildung 10:	Effektivität des Wissensaustauschs (Quelle: eigene Darstellung).	203
Abbildung 11:	Geteilte Ziele zwischen Mitgliedstaaten und den internationalen Organisationen (Quelle: eigene Darstellung).	206

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 12:	Allgemeine Professionalität des Personals der IPAs (Quelle: eigene Darstellung).	208
Abbildung 13:	Professionalität des Personals der IPAs im Bereich erneuerbarer Energien (Quelle: eigene Darstellung).	210
Abbildung 14:	Inter-organisationales Vertrauen (Quelle: eigene Darstellung).	212
Abbildung 15:	Wahrgenommene personelle Ressourcen der NPAs (Quelle: eigene Darstellung).	214
Abbildung 16:	Wahrgenommene finanzielle Ressourcen der NPAs (Quelle: eigene Darstellung).	215
Abbildung 17:	Arbeitsbedingungen und Motivation nationaler Verwaltungsangestellter (Quelle: eigene Darstellung).	217
Abbildung 18:	Möglichkeiten der Machtausübung von NPAs und IPAs (Quelle: eigene Darstellung).	356

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Strukturen und Koordinationsmuster (Quelle: Benz 2016: 6, eigene Darstellung).	44
Tabelle 2:	Angepasste Koordinationsmuster (Quelle: Benz 2016 und Doser 2017, eigene Darstellung).	45
Tabelle 3:	Zentrale Thesen (Quelle: eigene Darstellung).	156
Tabelle 4:	Operationalisierung von Effektivität der Koordination (Quelle: eigene Darstellung).	174
Tabelle 5:	Itemgestaltung für nationalen Survey (Quelle: eigene Darstellung).	175
Tabelle 6:	Geographische Abdeckung des Fragebogens gemessen anhand der potentiellen Teilnehmer (Quelle: eigene Darstellung).	184
Tabelle 7:	Anzahl der Interviews auf internationaler Ebene (Quelle: eigene Darstellung).	185
Tabelle 8:	Abdeckung der Interviews auf nationaler Ebene (Quelle: eigene Darstellung).	185
Tabelle 9:	Aufteilung der Interviews auf nationaler Ebene (Quelle: eigene Darstellung).	186
Tabelle 10:	Arbeitsbedingungen und Motivation nationaler Verwaltungsangestellter (Quelle: eigene Darstellung).	216
Tabelle 11:	Organisationsübergreifende Korrelationsanalyse (Quelle: eigene Darstellung).	220
Tabelle 12:	Korrelationsanalyse für Koordinationsprozesse mit dem Sekretariat der IEA (Quelle: eigene Darstellung).	227

Tabellenverzeichnis

Tabelle 13:	Korrelationsanalyse für Koordinationsprozesse mit dem Sekretariat der IRENA (Quelle: eigene Darstellung).	229
Tabelle 14:	Korrelationsanalyse für Koordinationsprozesse mit der EK (Quelle: eigene Darstellung).	232

Abkürzungsverzeichnis:

AA	Auswärtiges Amt
AEUV-L	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
AV	abhängige Variable
AZI	Akteurzentrierter Institutionalismus
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BNE-Eigenmittel	Eigenmittel auf der Grundlage des Bruttonational- einkommens
CCS	Carbon Capture and Storage
DG Energie	Generaldirektion Energie
DG Forschung und Innovation	Generaldirektion Forschung und Innovation
DG Klima	Generaldirektion für Klimapolitik
DG Wettbewerb	Generaldirektion Wettbewerb
EAS	European Administrative Space
EC	Energy Community
EE	Erneuerbare Energien
EGKS	Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl
EK	Europäische Kommission
EP	Europäisches Parlament
EU	Europäische Union
Euratom	Europäische Atomgemeinschaft
EUV-L	Vertrag über die Europäische Union
EWK	Europäischer Wirtschaftsraum
GG	Grundgesetz
G8	Gruppe der Acht
G20	Gruppe der zwanzig wichtigsten Industrie- und Schwellenländer
IAEA	Internationale Atomenergie Organisation
IEA	Internationale Energieagentur

Abkürzungsverzeichnis:

IEF	Internationales Energieforum
IEP	Internationales Energieprogramm
IITC	Innovations- und Technologiezentrum der IRENA
IO	Internationale Organisation
IPA	International Public Administration
IRENA	Internationale Agentur für erneuerbare Energien
ISA	Internationale Solar Allianz
MLA	Multilevel Administration
MLG	Multilevel Governance
MS	Mitgliedstaaten
NPA	National Public Administration
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OPEC	Organisation ölfördernder Länder
PA-Theorie	Prinzipal-Agenten-Theorie
Rat	Rat der Europäischen Union
REmaps	Renewable Energy Roadmaps
SET-Plan	Strategieplan für Energietechnologie
TCP	Technology Collaboration Programme
UN	Vereinte Nationen
UNESCO	Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur
UNRWA	Hilfswerk der Vereinten Nationen für Palästina-Flüchtlinge
UNSD	Statistische Division der Vereinten Nationen
US/USA	Vereinigte Staaten von Amerika
UV	unabhängige Variable
VAE	Vereinigte Arabische Emirate
VC	Voluntary Contributions
WEO	World Energy Outlook
WTO	Welthandelsorganisation